

# Planungsbrief Nr. 10 2012

Tendenzen

Projekte

Neuigkeiten

## ■ Nutzen-Kosten-Untersuchung

### S-Bahn-Lückenschluss Blankenfelde – Rangsdorf

Die Sinnfälligkeit des S-Bahn-Lückenschlusses Blankenfelde – Rangsdorf im Süden Berlins befindet sich seit mehreren Jahren in der politischen Diskussion. Aufbauend auf einer Reihe von Voruntersuchungen galt es für die Strecke eine Nutzen-Kosten-Untersuchung nach dem Regelverfahren der Standardisierten Bewertung von Verkehrsweginvestitionen des ÖPNV durchzuführen. Hierzu wurde PBV gemeinsam mit dem Unternehmen PROZIV beauftragt.

## ■ Planungen für die Barnimer Busgesellschaft

Aufgrund der angespannten Haushaltslage im Land Brandenburg ergeben sich bei der Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs neue Herausforderungen für die Verkehrsunternehmen. Davon betroffen ist auch die Barnimer Busgesellschaft mbH (BBG). Diese Problematik war Ausgangspunkt einer Untersuchung zur Neuordnung des Verkehrs im Bediengebiet Werneuchen, Höhengemeinden, Hirschfelde und Bad Freienwalde. Dabei wurden neben der konzeptionellen Neuordnung auch die Eckparameter des Fahrzeugumlaufs und der Dienstgestaltung erarbeitet. Ziel war eine sinnvolle Neugestaltung, die den veränderten finanziellen Spielräumen gerecht wird, gleichzeitig aber ein weitestgehend attraktives Angebot für die Fahrgäste beibehält. Für dieses Vorhaben wurde PBV beauftragt.

## ■ Planungen für den Verkehrsbetrieb Greifswald

Die Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH (VBG) hat im Dezember 2011 mit der Einführung des neu konzipierten Liniennetzes im Stadtverkehr und der damit verbundenen grundsätzlich überarbeiteten Umlauf- und Dienstpläne eine neue Qualität bei der Gestaltung des städtischen ÖPNV in der Universitäts- und Hansestadt erreicht (siehe Planungsbrief Nr. 9). Im Rahmen der Umsetzung der genannten Planungen sind weitere Fragestellungen aufgetreten, die innerhalb eines externen Unterstützungsprozesses beantwortet werden sollen. Dabei handelt es sich um die beiden Schwerpunktfelder

- Angebotsverbesserung bei der Bedienung bestimmter Ortsteile
- Innovative Tarifstrukturen.

In Erweiterung zu unseren bisherigen Planungen in der Hansestadt Greifswald wurde PBV mit dieser Aufgabe beauftragt.

## ■ Nahverkehrsplan Vorpommern Rügen

Im Ergebnis der Landkreisneuordnung in Mecklenburg-Vorpommern übernimmt der Landkreis Vorpommern-Rügen die Aufgabenträgerschaft für den Öffentlichen Personennahverkehr für das Gebiet der ehemaligen Landkreise Nordvorpommern, Rügen sowie der ehemals kreisfreien Hansestadt Stralsund.

Nach dem geltenden Gesetz über den ÖPNV in Mecklenburg-Vorpommern haben die Landkreise als Aufgabenträger für ihren Zuständigkeitsbereich jeweils einen Nahverkehrsplan aufzustellen. Für den neuen Landkreis soll unter Berücksichtigung der vorhandenen Pläne ein Nahverkehrsplan erstellt werden, der die neue Kreisstruktur berücksichtigt und einen wirtschaftlichen ÖPNV sichert. Mit der Neuaufstellung dieses Nahverkehrsplans wurde PBV beauftragt.

## TENDENZEN

## ■ Energie- und Verkehrspolitik – Tagung mit der VDV-Landesgruppe Ost

PBV veranstaltet zusammen mit dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) im kommenden Jahr eine Tagung zum Thema Energie und Verkehrspolitik. Dabei sollen die Auswirkungen der Energiewende auf den unmittelbaren Betrieb öffentlicher Verkehrssysteme diskutiert werden. Die Tagung findet in Potsdam statt. Mehr zu Zeitpunkt, Themen und Teilnahmemöglichkeiten erfahren Sie in Kürze auf unserer Website.

*Ansprechpartner: Thomas Markgraf*

## ■ Informationstechnologie

Im kommenden Jahr wollen wir den Bereich Informationstechnologie für unsere Kunden breiter aufstellen. Mehr dazu demnächst auf unserer Website.

*Ansprechpartner: Steffen Bornkessel*



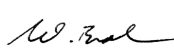
## Sehr geehrte Damen und Herren,

der PBV-Planungsbrief erscheint nunmehr zum 10. Mal. Dieses kleine Jubiläum fällt zusammen mit dem 20-jährigen Bestehen von PBV, das im kommenden Jahr ansteht. Dazu aber mehr im nächsten Planungsbrief. Das vergangene Jahr brachte wieder eine Reihe interessanter Aufgaben, von denen wir nachfolgend einige ausgewählte vorstellen. Ein Schwerpunkt unserer Projekte lag in der Verknüpfung verkehrlicher Planungen mit betriebstechnologischen Aspekten. In Zeiten zunehmend knapper werdender Finanzmittel werden aufgrund dieser stärker integrierten Planungsmethodik neue Ansätze für einen zukunftsfähigen ÖPNV zugänglich gemacht.

An dieser Stelle möchten wir Sie noch auf unsere Fachtagung zum Thema Energie- und Verkehrspolitik hinweisen. Mit der Landesgruppe Ost des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen planen wir diese Veranstaltung für die 1. Jahreshälfte 2013 (näheres unter Tendenzen).



Steffen Bornkessel



Wieland Brohm



Thomas Markgraf

## RÜCKBLICK UND AKTUELLES

### ■ InnoTrans und ÖPNV-Forum

Vom 18. - 21. September 2012 waren wir erneut als Aussteller auf der internationalen Fachmesse InnoTrans in Berlin vertreten. Gleichzeitig fand auch unser traditionsreiches ÖPNV-Forum, nunmehr zum neunten Mal, statt. Messe und Forum wurden mit unserem langjährigen Partner **ETC Transport Consultants GmbH** ausgerichtet. Für das 9. ÖPNV-Forum konnte diesmal wieder die **Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (DVWG)** als Partner gewonnen werden. DVWG-Präsident Prof. Knut Ringat führte souverän durch das Programm. Die Eröffnungsrede hielt Winfried Hermann, Minister für Verkehr und Infrastruktur des Landes Baden-Württemberg. Mit Vorträgen von Dr. Sigrid Nikutta (BVG), Kai Daubertshäuser (RMV), Wieland Brohm (PBV) sowie einer Podiumsdiskussion mit den Staatssekretären Jan Mücke (BMVBS) und Christian Gaebler (Land Berlin), Bernhard Wewers (BAG-SPNV), Wilfried Eisenberg (BSAG) und Hinrich Brümmer (ETC) war die Veranstaltung hochkarätig besetzt.

### ■ Elektrisch auf dem Lande?

Einen vielbeachteten Vortrag hielt Wieland Brohm im Rahmen der 23. Verkehrswissenschaftlichen Tage 2012 an der TU Dresden. Unter dem Titel »Elektrisch auf dem Lande?« wurde die Problematik der Elektromobilität des öffentlichen Verkehrs im dünn besiedelten ländlichen Raum betrachtet.

### ■ Integrierter Landesverkehrsplan Mecklenburg-Vorpommern

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat die Erarbeitung eines Integrierten Landesverkehrsplanes begonnen. Hierbei geht das Land einen neuen Weg und will stärker als bisher das im Land bereits bewährte Fachwissen in die Planungen einbeziehen. Vor diesem Hintergrund fand dazu am 19.10.2012 ein 1. Werkstattgespräch zum Thema (Öffentliche) Mobilität im ländlichen Raum statt. Hierzu wurde PBV zu einem Impulsreferat eingeladen.

## AUSGEWÄHLTE PROJEKTE

Aus der Vielzahl unserer Projekte sollen wieder einige exemplarisch herausgestellt werden, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr verdeutlichen.

### ■ Fusion von Verkehrsunternehmen

Ein wesentliches Markenzeichen von PBV ist die Verknüpfung von konzeptioneller und betrieblicher Planung mit strategischen oder wirtschaftlichen Themensetzungen im Öffentlichen Verkehr. In diesem Zusammenhang wurden wir mit dem Projekt Erarbeitung der Umsetzungskonzeption für die Fusion der Rügener Personennahverkehrs GmbH, der Kraftverkehrsgesellschaft mbH Ribnitz-Damgarten und der SWS Nahverkehr GmbH erstmalig in ein großes Fusionsvorhaben von gleich 3 Unternehmen eingebunden. Unter Führung der **bbt Rechts- und Steuerkanzlei** (Hannover) und in Zusammenarbeit mit der **mbas Management Beratung** (Berlin) sind wir maßgeblich an der Erarbeitung eines umsetzungs- und lösungsorientierten Fusionskonzeptes der drei Nordunternehmen beteiligt.

Tendenzen

Projekte

Neuigkeiten

## PLANUNGSBÜRO FÜR VERKEHR BORNKESSEL, BROHM & MARKGRAF

ANALYSEN, PROGNOSEN UND  
KONZEPTE ZUR ENTWICKLUNG DES  
PERSONEN- UND GÜTERVERKEHRS

Scharnweberstraße 56 · D-10247 Berlin  
Fon 030. 29 66 80 60 · Fax 030. 29 66 80 61  
www.pbv-berlin.de  
mail@pbv-berlin.de